Dank einer kompakten Vorstellung gewann die Borussia verdient in Hannover und kann sich so wieder berechtigte Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen. Reus' Treffer in der Schlussviertelstunde bescherte der "Fohlenelf" drei lebenswichtige Punkte.

SO SPIELTEN SIE:

Hannover: Zieler - Cherundolo, Haggui, Pogatetz, Christian Schulz - Schmiedebach, Pinto - Schlaudraff (77. Stoppelkamp), Rausch (87. Forssell) - Ya Konan, Abdellaoue. - Trainer: Slomka

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Brouwers, Daems - Nordtveit, Neustädter - Reus (87. Marx), Arango (90.+1 Schachten) - Hanke (71. Matmour), Idrissou. - Trainer: Favre

Schiedsrichter: Marco Fritz (Korb)

Tor: 0:1 Reus (76.)

Gelbe Karten: Pinto (11), Haggui (3) -

Zuschauer: 48.800 (ausverkauft)

Torschüsse: 10:17

Ecken: 7:2

Ballbesitz: 49:51 Prozent

Fouls: 9:9

SPIELBERICHT:

Gladbach-Trainer Lucien Favre brachte nach dem überraschenden 1:0-Sieg gegen den BVB den Ex-Hannoveraner Hanke (nach Gelb-Rot-Sperre) für Herrmann. Dante (Muskelverhärtung) fehlte ebenso wie de Camargo (Knieprobleme) erneut.

Hannover war zu Beginn um Spielkontrolle bemüht, ließ sich von der Borussia jedoch schnell den Schneid abkaufen. In der 5. Minute hatten die 96er nach einem Angriff der Borussia über die linke Seite viel Glück, dass Pogatetz den Ball nach einem Querschläger kurios im doppelten Zusammenspiel mit der Querlatte klären konnte.

Nur wenig später kam Hanke im Strafraum der Niedersachsen in halbrechter Position frei zum Schuss, traf den Ball jedoch nicht voll und schoss so knapp rechts vorbei (8.). Sinnbild für die Probleme im Spielaufbau der 96er war ein ungenauer Rückpass von Cherundolo zu Zieler in der 14. Minute, den der Keeper mit Mühe noch vor der eigenen Torlinie aufhalten konnte.

Wenig später hatte dann Ya Konan die einzige halbwegs nennenswerte Gelegenheit für die Slomka-Elf im ersten Durchgang, die Brouwers aber per Block vereitelte (17). Das bessere Team waren die Gladbacher. Nach gelungenem Zuspiel von Arango verfehlte Reus mit einem schwierigen Heber über den aus dem Tor geeilten Zieler das Tor um einige Meter (30.).

Glück hatte in der 41. Minute Pinto, der - bereits Gelb-verwarnt - mit dem Stollen resolut gegen

Jantschke zu Werke ging, aber von Schiedsrichter Marco Fritz in dieser Situation verschont wurde. Mit dem aus Sicht des Hannoveraner durchaus schmeichelhaften Remis ging es in die Halbzeit.

Die 96er präsentierten sich nach Wiederbeginn druckvoller und engagierter als noch in Abschnitt eins. Doch die erste hochkarätige Chance hatten wieder die Gladbacher. Wunderbar freigespielt von Hanke scheiterte Reus frei vor Zieler am Hannoveraner Keeper (53.). Kurz darauf dann auch die erste Chance für 96: Rauschs Rechtsschuss vom Strafraumrand entschärfte ter Stegen mit den Fäusten (55.).

Obwohl die Niedersachsen nun zielstrebiger nach vorne spielten, hatte der VfL weiterhin die besseren Gelegenheiten. Reus zirkelte einen Freistoß aus etwa 25 Metern nur um Zentimeter rechts am Tor von Zieler vorbei (62.). Gut zehn Minuten später traf Idrissou per Kopf nur die Querlatte (74.). Zuvor hatte die Borussia allerdings Glück gehabt, als Brouwers nach einem Abwehrschnitzer Abdellaoue am Strafraumrand anrempelte, Schiedsrichter Marco Fritz aber weiterspielen ließ (69.).

In der 76. Minute gelang Reus doch noch die verdiente Führung für die Favre-Elf. Der Offensivspieler wurde am Strafraumrand nicht richtig angegriffen, zog wuchtig ab und traf ins rechte obere Toreck. Wenig später vergab Reus frei vor Zieler die Vorentscheidung (83.). Erst in den Schlussminuten kam Hannover dem Ausgleich noch einmal nahe. Doch Stoppelkamp zielte zweimal knapp über das Tor der Gladbacher (90., 90.+1.).

Am kommenden Samstag (15.30 Uhr) geht für Hannover 96 der Kampf um die Champions League in Stuttgart weiter. Gladbach muss zu Hause gegen den SC Freiburg im Abstiegskampf erneut siegen.

Quelle: Kicker.de